



IVR

Interdisziplinäre  
Vortragsreihe  
Heidelberg

[www.ivr-heidelberg.de](http://www.ivr-heidelberg.de)

[www.facebook.com/ivrheidelberg](https://www.facebook.com/ivrheidelberg)

# Die Plöck in Heidelberg, das (geordnete) Chaos?

16.11.2017

Richard Kaum

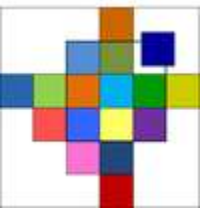
[richard.kaum@web.de](mailto:richard.kaum@web.de)

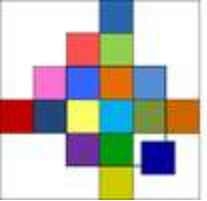




# Inhalt

- **Soziologische Perspektive**
  - Soziologie
  - Forschungsfrage
  - Begrifflichkeiten
  - Videographie
- **Heidelberger Plöck**
  - Besonderheit
  - Datenmaterial
- **Ergebnis**
  - Beantwortung der Forschungsfrage
  - Sozialwissenschaftliches Theoriegefüge
  - Verkehrsverhalten
- **Ausblick**
  - §§
  - Möglichkeiten
  - Vision

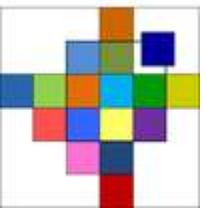


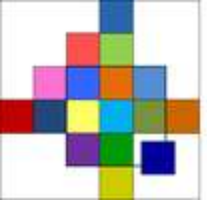


## Teil 1: Die Soziologische Perspektive

### Soziologie ist eine multiparadigmatische Wissenschaft

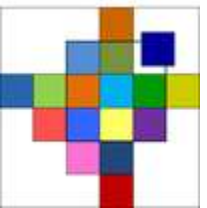
- **Allgemeine Soziologie und spezielle (Bindestrich-)Soziologien**
- **Mikro-Soziologie und Makro-Soziologie**
- **Abstrakte Theorie in Modellen und tatsächliche Ereignisse**
- **Empirische Sozialforschung: quantitative und qualitative Methodik**





## Soziologische Perspektive: Max Weber

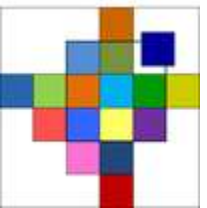
- ***„Soziologie soll heißen: eine Wissenschaft, welche soziales Handeln deutend verstehen und dadurch in seinem Ablauf und seinen Wirkungen ursächlich erklären will.“***  
Max Weber (2014: 1)
- **Soziales Handeln: Sinnhaftes und auf andere bezogenes Tun**
- **Deutendes Verstehen: Interpretativer Vorgang**
  - Rational-logisches Nachvollziehen
  - Gefühlsbetontes Nacherleben
- **Ursächliches Erklären**
  - von Prozesse, Phänomene, Zwecke, Empfindungen, Werten
  - in abstrakten Begriffen, Konstruktionen und Modellen
- **Wirklichkeitswissenschaft: Reale Ereignisse und deren Bedeutungen**





## Soziologische Perspektive: Forschungsfrage

**Wie sieht die tatsächliche Straßenverkehrsordnung  
in der Heidelberger Plöck aus und warum ist das so?**



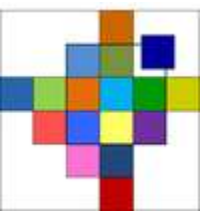


## Soziologische Perspektive: Begrifflichkeiten

- **Handeln und Verhalten:**
  - Handeln ist mit subjektivem Sinn verbunden
  - Verhalten ist bloßes (reflexhaftes) Tun
- **Institution**  
Außerhalb von Menschen verankerte soziale Erscheinungen mit (problemlösenden) Einfluss auf Menschen
- **Ordnung**  
Normativ-klassifikatorischer Zustand mit (generellem) Geltungsanspruch

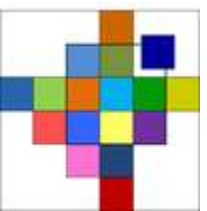
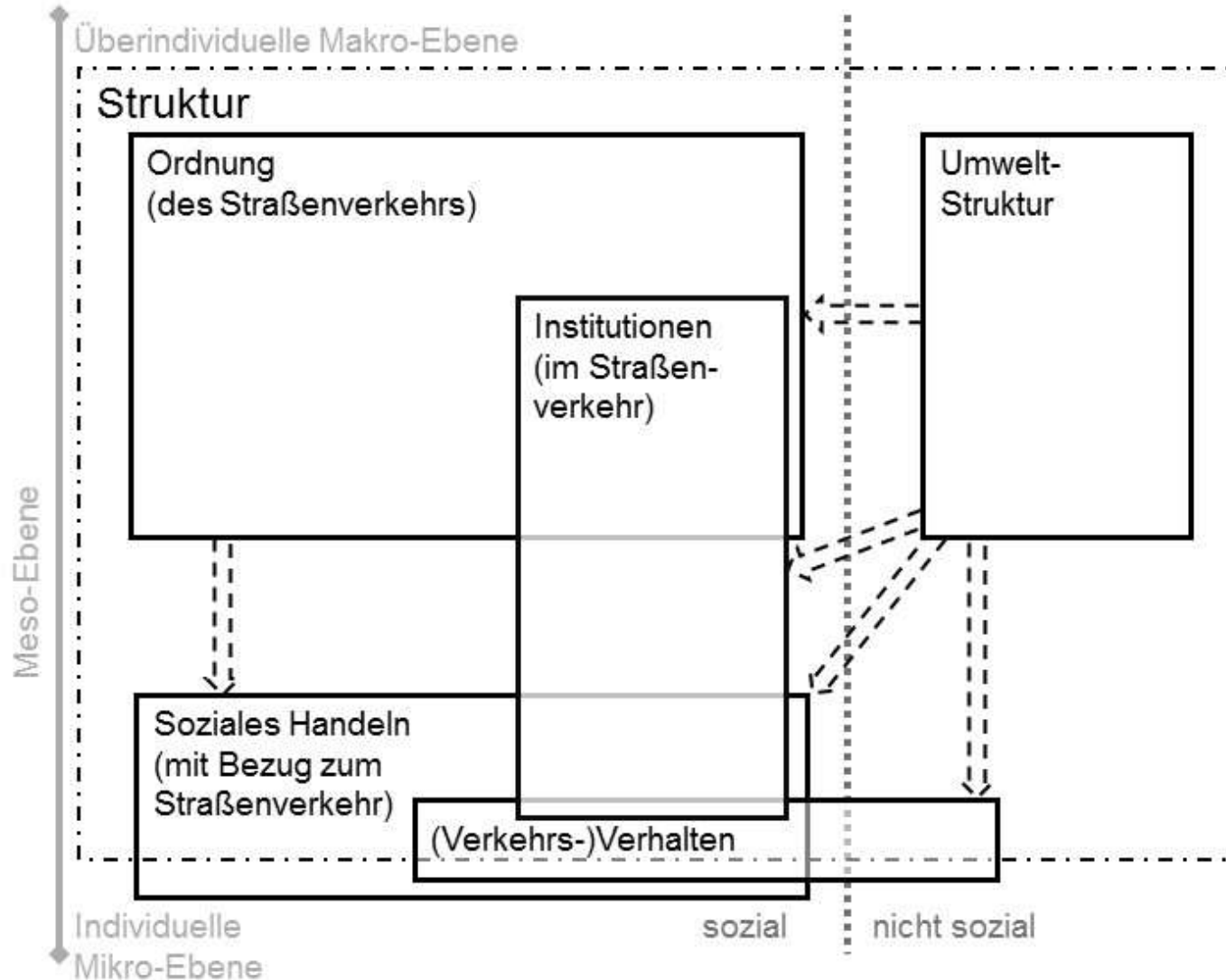
### Struktur:

- Omnipräsente, gestaltende und formierende Kräfte, die auf Menschen einwirken
- **Umwelt-Struktur:** Nicht-soziale Komponenten der Struktur





# Soziologische Perspektive: Gefüge der Begrifflichkeiten

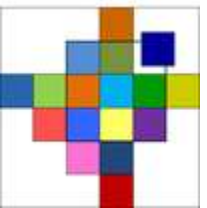




## Videographie

- **Methode und Definition nach Tuma, Schnettler, Knoblauch (2013):**  
*„Forschende gehen >ins Feld< und fokussieren die Videokamera auf alltägliche Situationen, in denen Akteure handeln, und analysieren, wie sie es tun.“*
  - **Kamerafahrten mit dem Fahrrad in der Heidelberger Plöck und in einem ausgewählten Vergleichsabschnitt in einem Vorort**
  - **Fokus: Interaktion und Kommunikation im Straßenverkehr**
- ➔ **Ausgangsbasis: Verkehrsverhalten und soziales Handeln, Abstraktion auf die (tatsächliche) Ordnung**

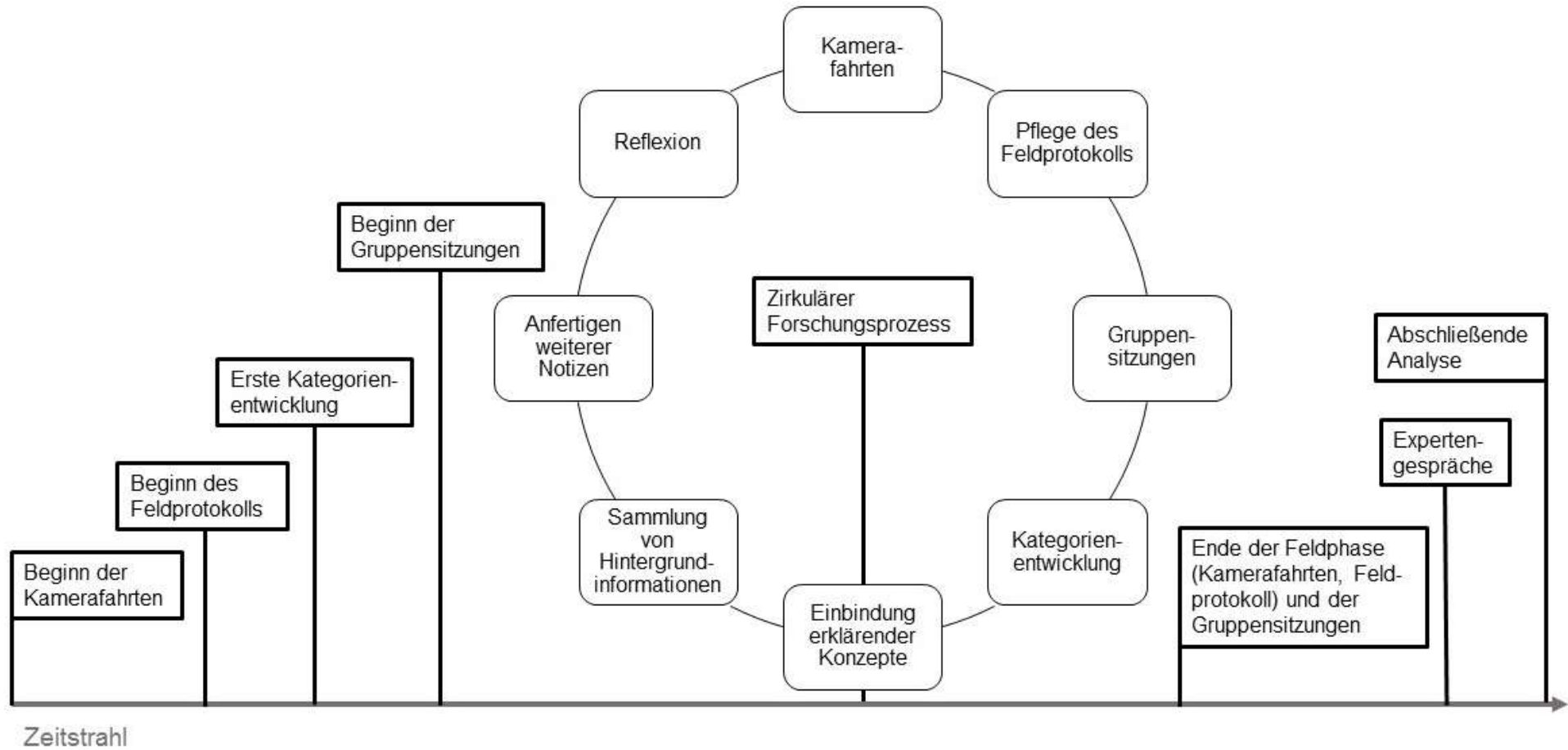
Mikro  
↓  
Makro





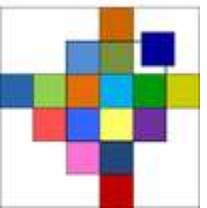


# Videographie: Forschungsprozess





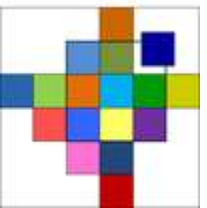
## Videographie: „Versuchsaufbau“ der Kamerafahrten





## Teil 2: Die Heidelberger Plöck

- **Besonderheit**
- **Datenmaterial**





## Besonderes Straßenverkehrsgeschehen



*„Richtig zufrieden war in der Plöck niemand - Vor fast 25 Jahren wurde die Plöck zur Fahrradstraße. Noch heute ist die Plöck bei den meisten Verkehrsteilnehmern gefürchtet – vor allem bei den Autofahrern.“ Hörnle 2017 in der RNZ*

*„Die Universität von A bis Z  
Plöck - Heidelberger Fahrradstraße. Statt der StVO gilt hier die Regel: Es fährt immer der zuerst, der gerade zuerst fährt.“  
Lehnardt im ruprecht*



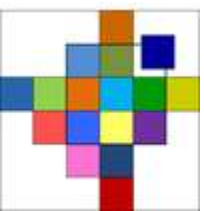
Die Plöck ist eine der verkehrsreichsten Straßen Heidelbergs - und vermutlich eine der unbeliebtesten. Foto: Philipp Köhnlein

### Mythos Plöck

Veröffentlicht von: ruprecht in Heidelberg, Schlagloch, Startseite · 16. Juli 2014 · 4 Kommentare

Keine andere Heidelberger Straße ist so facettenreich, keine andere so unbeliebt. Doch ist ihr schlechter Ruf berechtigt? Eine Spurensuche

**Über 1.800.000  
Radfahrer pro Jahr**

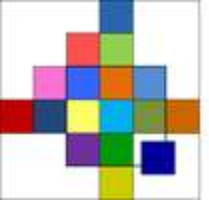




# Datenmaterial

Polizeiliche Unfallstatistik 2016				
	Zahl der Unfälle gesamt	Plöck		Eppelheim (Vorort zum Vergleich)
		Unfälle	Verkehrsaufkommen (Radfahrer)	
Januar			120.354	
Februar	1	Auffahrunfall geparkter Pkw (Unfallflucht)	111.785	
März	2	Auffahrunfall geparkter Pkw (Unfallflucht)	113.801	Auffahrunfall unter Pkw
April	1		161.196	Zwei Pkw kollidieren im Kreuzungsbereich
Mai			172.333	
Juni	1	Pkw kollidiert mit Hindernis auf der Straße (Alleinunfall) (LV)	195.106	
Juli	1	Lieferwagen fährt Fahrrad an	216.609	
August			132.218	
September	4	Fahrrad kollidiert mit Hindernis auf der Straße (Alleinunfall); Auffahrunfall geparkter Pkw (Unfallflucht); Pkw übersieht Fahrrad (LV)	148.532	Zwei Pkw kollidieren im Kreuzungsbereich
Oktober	5	Auffahrunfall geparkter Pkw (Unfallflucht); Fußgänger geht in Fahrrad (LV)	155.307	Unfall mit Fahrrad durch Fehler bei Ein/Aussteigen Be/Entladen von Pkw (Dooring?) (LV); Zwei Pkw kollidieren im Kreuzungsbereich; Kollision mit sonstigem Hindernis (Unfallflucht)
November	2	Fahrrad fährt linksseitig in Pkw; Fahrrad fährt linksseitig in Moped	152.198	
Dezember	1	Auffahrunfall unter Pkw (LV)	136.804	
Summe	18	12	1.816.243	6

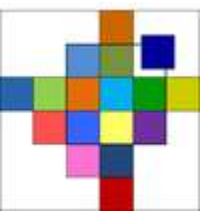


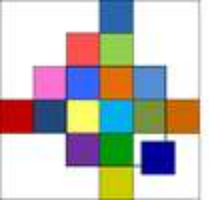


## Datenmaterial

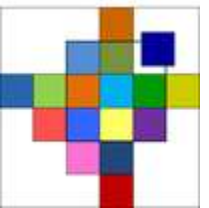


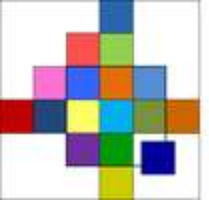
**Einblicken ins Kameramaterial?  
Nein, keine Videos: Komplexe Rechtssituation!**



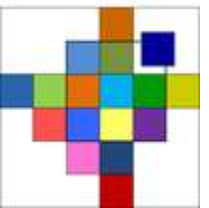


## Datenmaterial und Bilder: Problemauswahl

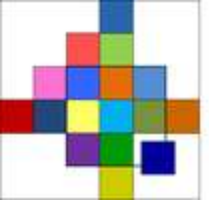




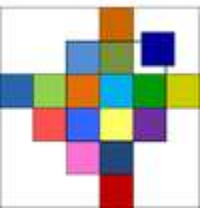
## Datenmaterial: Problemauswahl

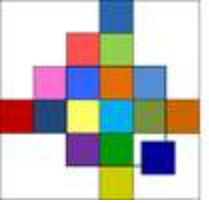






## Datenmaterial: Problemauswahl





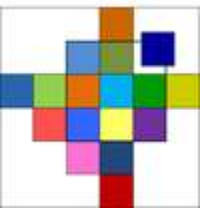
IVR

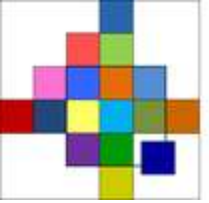
Interdisziplinäre  
Vortragsreihe  
Heidelberg

Richard Kaum

18 von 31

## Datenmaterial: Problemauswahl





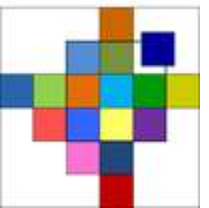
IVR

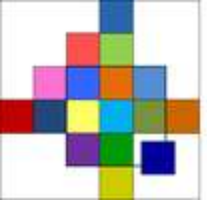
Interdisziplinäre  
Vortragsreihe  
Heidelberg

Richard Kaum

19 von 31

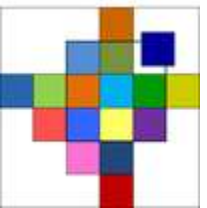
## Datenmaterial: Problemauswahl





## Teil 3: Das Ergebnis

- **Beantwortung der Forschungsfrage**
- **Sozialwissenschaftliches Theoriegefüge**
- **Verkehrsverhalten**



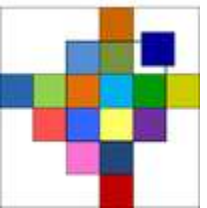


## Forschungsfrage

**Wie sieht die tatsächliche Straßenverkehrsordnung in der Heidelberger Plöck aus und warum ist das so?**

## Beantwortung der Forschungsfrage

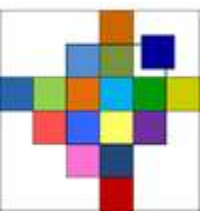
**Die Heidelberger Plöck erscheint als Straße sui generis mit einem besonderen Charakter, der einer spontanen Ordnung folgt. Diese resultiert nach den Erkenntnissen aus dem qualitativ-visuellem Material vorrangig aus einem begrenzten Raumangebot in Verbindung mit einem hohen Verkehrsaufkommen.**





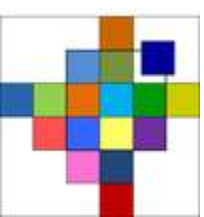
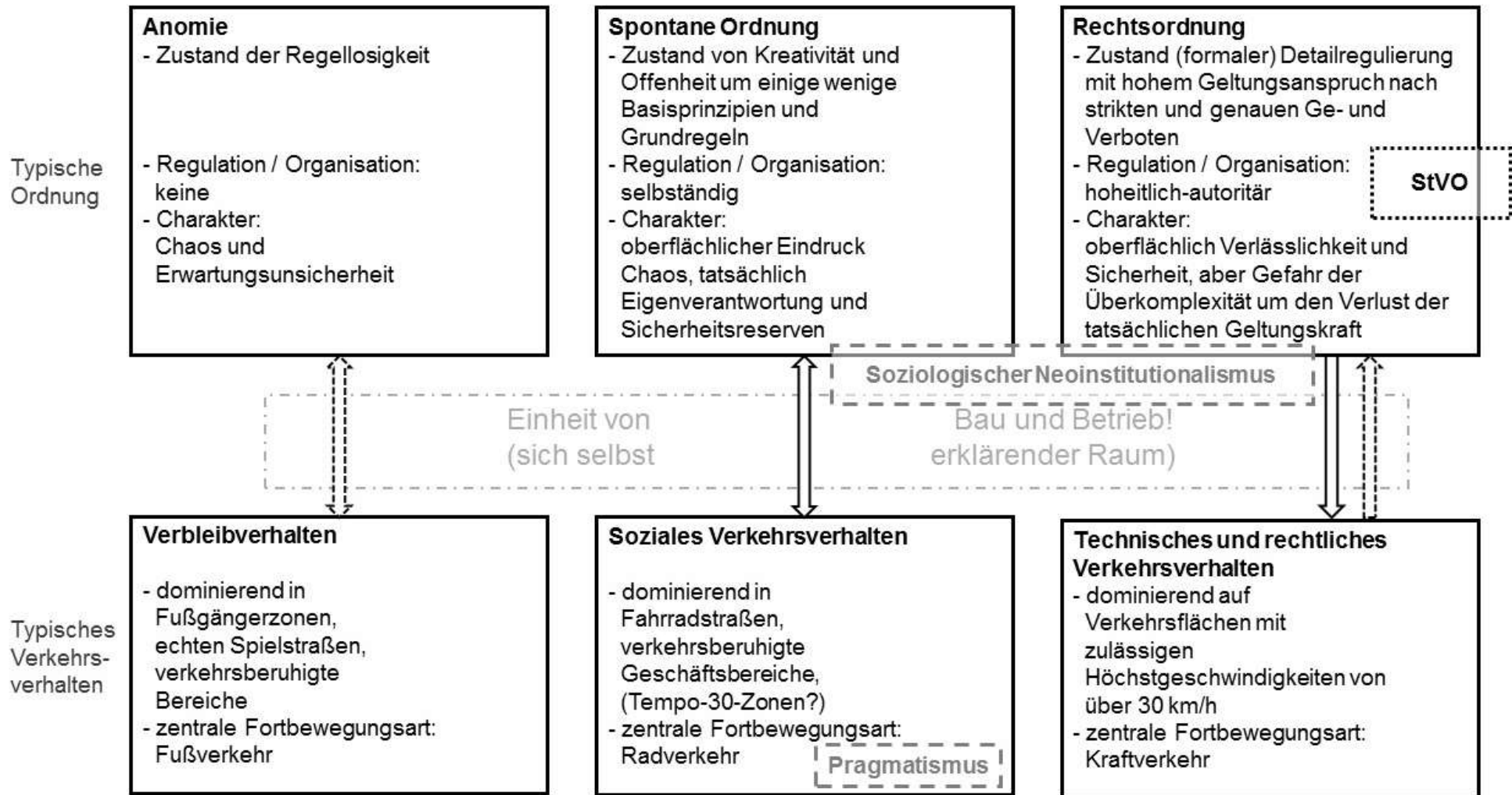
## Beantwortung der Forschungsfrage: Soziales Verkehrsverhalten und die spontane Ordnung

- **Basisregeln:**  
**Gegenseitige Vorsicht und Rücksichtnahme**  
**Vermittelt über Reziprozität: Ich möchte mich sicher, schnell und komfortabel fortbewegen, also sollst Du das auch dürfen**
- **Nonverbale Kommunikation:**  
**Vorrangig Blickführung und Blickkontakt sowie Mimik, aber auch Gestik und verbale Äußerungen sowie technisch-regulatorische Mittel (Fahrtrichtungsanzeige, (Licht)-Hupe oder Klingel)**
- **Restoffenheit von Situationen:**  
**Kreative Freiheit zur Selbstregulation um spontane Lösungen statt strikter Regelbefolgung**
- **Offenes Problem: Fehlertoleranz**
  - **Contra: Sicherheitsabstände sind sehr gering**
  - **Pro: Fehler – Ordnungswidrigkeiten – werden von anderen Straßenverkehrsteilnehmern selten und gering sanktioniert**
  - **Erklärung: Pragmatismus**





# Sozialwissenschaftliches Theoriegefüge





# Verkehrsverhalten

	Verbleibverhalten	Soziales Verkehrsverhalten	Technisch-rechtliches Verkehrsverhalten
<b>Verhaltensmerkmale</b>	Pluriform und pluralistisch	Pluralistisch	Uniform
<b>Art der Bewegung</b>	Willkürlich	Überwiegend zielgerichtet	Sehr zielgerichtet
<b>Typischer Geschwindigkeitsbereich</b>	„Schrittgeschwindigkeit“ 0-15 km/h	15 - 30 km/h (oberhalb von Schritt-geschwindigkeit)	> 30 km/h
<b>Fortbewegungsart</b>	Fußgänger dominierend, teilweise Radverkehr	überwiegend Radverkehr, teilweise Kraftverkehr	Ausschließlich Kraftverkehr
<b>Vorhersehbarkeit des Verhaltens</b>	Überwiegend unvorhersehbar	Eingeschränkt vorhersehbar	Überwiegend vorhersehbar
<b>Kommunikation und Blickkontakt</b>	Unklar	Oft	Selten
<b>Verhaltensprägender Kontext</b>	Menschen und Umgebung	Basisregeln, Menschen, teilweise Umgebung	Regelsystem
<b>Zu erwartendes Verhalten anderer</b>	Verbleibverhalten und teilweise soziales Verkehrsverhalten	Soziales sowie technisch-rechtliches Verkehrsverhalten und Verbleibverhalten	Technisch-rechtliches Verkehrsverhalten, selten: soziales Verkehrsverhalten
<b>Für das Verhalten relevante Signale aus der Umgebung</b>	Bauliche und ländliche Umgebung, Gestaltung des öffentlichen Raumes	Bauliche und ländliche Umgebung, Gestaltung des öffentlichen Raumes und der Verkehrsinfrastruktur	Verkehrsinfrastruktur (Straßengestaltung und Verkehrsplanung: Ampeln, Zeichen, Fahrbahnoberfläche)
<b>Raumbedarf</b>	variierender Raumbedarf	Mäßiger Raumbedarf	Sehr hoher Raumbedarf

Quelle: : Eigene Modifikation der Abbildung 2 aus Provincie Fryslân / Keuning Instituut (2005): Seite 16



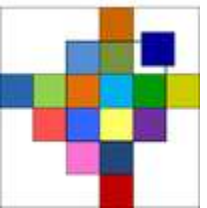




# Und die Verkehrszeichen und Detailregulierungen?

## Soziologischer Neoinstitutionalismus: Rationalitätsfassade und Mythos der Vernunft

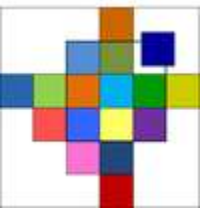
- **Verweis auf Aktivität seitens der Verantwortlichen**
- **Begründbarkeit der formal-rechtlichen Ordnung**
  - **Schein-Begründung**
  - **Übererfüllung**
- **Isomorphismus:**
  - **„Das hat sich so durchgesetzt“**
  - **„Wo anderes funktioniert das gut“**
- **(Rechts)-Sicherheit bei Programmabweichung und im Krisenfall zur „Schuldzuschreibung“ bei und Regulierung von Unfällen**

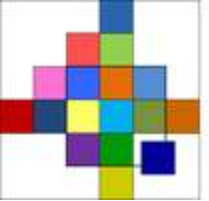




## Teil 4: Der Ausblick: Was könnte man tun?

- §§
- Möglichkeiten
- Vision





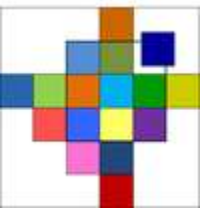
## § 1 StVO Grundregeln

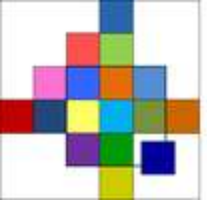
### **Absatz 1:**

**Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.**

### **Absatz 2:**

**Wer am Verkehr teilnimmt hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.**





## Eigener § 2

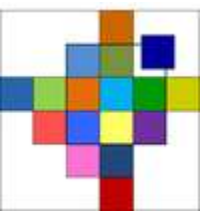
### **Absatz 1:**

**Bei Unklarheiten im Verkehrsgeschehen ist mit anderen Verkehrsteilnehmern zu kommunizieren. Das übrige Verhalten ist diesem Kommunikationserfordernis anzupassen.**

### **Absatz 2:**

**Alle Verkehrsteilnehmer haben durch ihr Verhalten darauf hinzuwirken, dass möglichst wenig Unklarheiten und Kommunikationsbedürfnis entstehen.**

**Die kommunikative Beseitigung der Unklarheiten ist kurz und zielorientiert zu halten. Alle übrigen Dinge haben sich, soweit möglich, dem Verkehrsablauf unterzuordnen.**





## Basisregeln: Informativer Appell

**Rücksicht  
nehmen!**

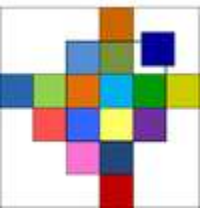
**Wir sind vorsichtig.  
Wir machen Fehler.  
Wir sind rücksichtsvoll!**

Hier gilt

**§1  
StVO**

**ständige Vorsicht und  
gegenseitige Rücksicht**

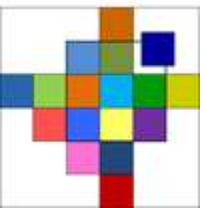
**Der Klügere gibt nach!  
Wer früher bremst,  
kommt öfter ans Ziel**





## Möglichkeiten

- **Straßenverkehr**
  - **Überregulierung und Schilderwald**
  - **Einheit von Bau und Betrieb**
- **Rechtssystem**
  - **Rechtssicherheit: Filmen des Straßenverkehrs und „Dashcams“**
  - **Angemessenheit und Interpretation von Detailregulierungen**
- **(Sozial-)Wissenschaft und Soziologie**
  - **Weitere Forschung: Beispielsweise zur „Straßenverkehrs-Kultur“**

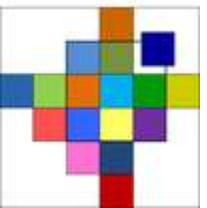




**... bis kein Mensch mehr  
im Straßenverkehr sterben muss**



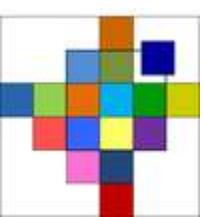
**Wieso ohne (Verkehrs-)Soziologie  
oder Wissenschaft zur Straßenverkehrskultur?**





## Quellen

- Weber, Max 2014: *Wirtschaft und Gesellschaft: Soziologie*. MWS I/23. Tübingen: Mohr Siebeck.
- Bildquelle: „*Straßenverkehr in Vietnam*“ dpa
- Graupner, Michael: *Mythos Plöck*: <http://www.ruprecht.de/?p=5412>
- Hörnle, Micha: *Richtig zufrieden war in der Plöck niemand*: [https://www.rnz.de/nachrichten/heidelberg\\_artikel,-heidelberg-fahrradstrasse-in-heidelberg-richtig-zufrieden-war-in-der-ploeck-niemand-\\_arid,296711.html](https://www.rnz.de/nachrichten/heidelberg_artikel,-heidelberg-fahrradstrasse-in-heidelberg-richtig-zufrieden-war-in-der-ploeck-niemand-_arid,296711.html)
- Lehnardt, Esther: *Erstsemester Sonderausgabe Oktober 2016*  
*ruprecht* Heidelberger Studentenzeitung: Seiten 5 und 9
- Tuma, René/ Schnettler, Bernt/ Knoblauch, Hubert (2013): *Videographie. Einführung in die interpretative Videoanalyse sozialer Situationen*. Wiesbaden: Springer VS. (besonders: Seite 10)
- Polizeipräsidium Mannheim der Polizei Baden-Württemberg: *Polizeiliche Unfallstatistik 2016*
- Stadt Heidelberg Radfahrzählanlage: *Daten Plöck*: <http://www.eco-public.com/public2/?id=100012161>
- Provincie Fryslân / Keuning Instituut (2005): *Shared Spae. Raum für alle. Neue Perspektiven zur Raumentwicklung*. Leeuwarden. (besonders: Seite 16)
- *Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) in der Neufassung vom 06.03.2013*
- ADAC (2013): *Weg mit dem Schilderwald. Hintergründe, Ansätze, Empfehlungen*. München. ADAC. 2. Auflage
- Bildquelle: „*Vision Zero*“ <http://bicyclecoalition.org/our-campaigns/vision-zero-philadelphia-alliance/>
- Hentschel, Peter (2005): *Straßenverkehrsrecht*. München: Beck. 38. Aufl. Hier: Rd.-Nr. 22 zu § 12 StVO.  
Dazu beispielsweise: OLG Hamm am 27.10.1994 in AZ 6 U 88/94
- VRN: *Fahrpreise*: <https://www.vrn.de/tickets/ticketuebersicht/> EBE: <https://www.vrn.de/service/fahrgaeste/ebe/index.html>
- *Parktarife: P11 Unibibliothek*: [http://parken.heidelberg.de/static/asset/parking/pdf/p11\\_unibibliothek.pdf](http://parken.heidelberg.de/static/asset/parking/pdf/p11_unibibliothek.pdf)
- *Bußgelder: Bußgeldkatalog-Verordnung – BKatV. Anlage (zu §1 Absatz 1) Hier: Ab laufender Nummer 51 (Siehe: [http://www.gesetze-im-internet.de/bkatv\\_2013/anlage.html](http://www.gesetze-im-internet.de/bkatv_2013/anlage.html) )*
- *Bilder Denkmallaktion #woparkstdudenn?* <https://www.agfk-bw.de/projekte/woparkstdudenn/> und [http://www.heidelberg.de/site/Heidelberg\\_ROOT/get/params\\_E-1183013738/871141/81\\_bild\\_woparkstdudenn\\_denkmall\\_by\\_agfk-bw\\_ben%20van%20skyhawk.jpg](http://www.heidelberg.de/site/Heidelberg_ROOT/get/params_E-1183013738/871141/81_bild_woparkstdudenn_denkmall_by_agfk-bw_ben%20van%20skyhawk.jpg)
- *Anwohnerparken in der Heidelberger Altstadt*: <http://www.heidelberg.de/hd,Lde/HD/Leben/Parkregelung+Altstadt.html>
- *Bildnachweis Fahrzeuge: UPS-Lastenrad* [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/f7/UPS\\_Lastenfahrrad\\_in\\_Hamburg.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/f7/UPS_Lastenfahrrad_in_Hamburg.jpg)  
*Milan SL (Velomobil)*: <http://velomobil.eu/fahrzeuge/raederwerk/>, *TWIKE*: <https://en.wikipedia.org/wiki/TWIKE>, *Toyota I-Road*: [http://i.auto-bild.de/ir\\_img/1/2/0/7/9/6/0/Toyota-i-Road-Fahrbericht-474x316-f283a3a92431c0b7.jpg](http://i.auto-bild.de/ir_img/1/2/0/7/9/6/0/Toyota-i-Road-Fahrbericht-474x316-f283a3a92431c0b7.jpg), *Piaggio Ape*: [https://de.wikipedia.org/wiki/Ape\\_\(Kleintransporter\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Ape_(Kleintransporter)),  
*Renault Twizy*: [https://www.renault.de/modellpalette/renault-modelluebersicht/twizy.html?Type=Marin&utm\\_source=google&utm\\_medium=cpc&utm\\_term=renault%20twizy&utm\\_campaign=DE\\_Renault\\_Lead\\_Mode](https://www.renault.de/modellpalette/renault-modelluebersicht/twizy.html?Type=Marin&utm_source=google&utm_medium=cpc&utm_term=renault%20twizy&utm_campaign=DE_Renault_Lead_Mode)  
*lle%20Twizy&utm\_content=Twizy*







## Knappes Raumangebot und Falschparkproblem

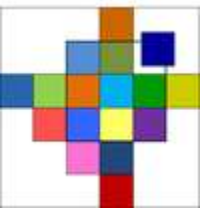
<b>ÖPNV (VRN)</b>	<b>Parkgebühren P11 Unibibliothek</b>	<b>Bußgelder für unzulässiges Halten und Parken (Auszug)</b>	
<b>Einzelfahrt Erwachsener Großwabe Hd: 2,50 €</b>	<b>Tagestarif: 09:00-19:00 Uhr</b>	<b>Unzulässig gehalten: 10 €</b>	<b>Mit Behinderung: 15 €</b>
<b>Tageskarte: Eine Person, Preisstufen 1-3 (City): 6,50 €</b>	<b>Erste drei Stunden: Jeweils 1,50 €/h</b>	<b>Unzulässig geparkt: 15 €</b>	<b>Mit Behinderung: 25 €</b>
<b>Tageskarte: Zwei Personen, Preisstufen 1-3 (City): 9,20 €</b>	<b>Ab 4 Stunden: 1,00 €/h</b>	<b>Länger als eine Stunde geparkt: 25 €</b>	<b>Mit Behinderung: 35 €</b>
<b>Tageskarte: Drei Personen, Preisstufen 1-3 (City): 11,90 €</b>	<b>Maximaler Tagespreis: 12,50 €/h</b>	<b>Unzulässig auf Geh- und Radwegen geparkt: 20 €</b>	<b>Mit Behinderung: 30 €</b>
<b>Erhöhtes Beförderungsentgelt (Schwarzfahren): 60 €</b>	<b>Abend- und Nachtтарif: 19:00-09.00 Uhr 0,50 €/h</b>	<b>Länger als eine Stunde geparkt: 30 €</b>	<b>Mit Behinderung: 35 €</b>
<b>Ermäßigtes erhöhtes Beförderungsentgelt (Zeitfahrkarte vergessen): 7 €</b>	<b>Maximaler Nachtpreis: 2,50 €</b>	<b>Unzulässig geparkt mit Behinderung eines Rettungsfahrzeuges: 60 €</b>	

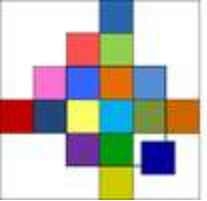




## Knappes Raumangebot und Falschparkproblem

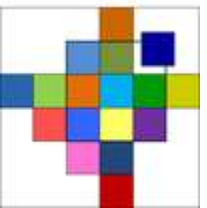
- Schon das Halten „an engen und unübersichtlichen Straßenstellen“ ist unzulässig. Eng sind verbleibende Fahrbahnbreiten von circa 3 Metern. (Nach § 12 Absatz 1 Nummer 1 StVO)
- Ein geparktes Kraftfahrzeug benötigt circa 12 Quadratmeter. Auf diese Fläche passen 10-12 Fahrräder.
- Heidelberg gewinnt den deutschen Fahrradpreis 2017 mit der *Denkzettelaktion #woparkstdudenn?*





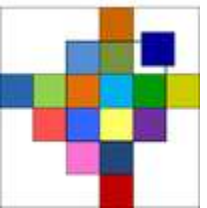
## Reflexion zur Fahrradperspektive

- **Methodische Ausgangsbasis:**  
Gewinnung des audiovisuellen Datenmaterials als Fahrradfahrer während einer beobachtenden Teilnahme
- **Fahrrad-Regulierungsgrad:**  
Der Radverkehr ist weniger stark reguliert als der Kraftverkehr.  
Im Gegensatz zum Fußverkehr gibt es eine spezifische Detailregulierung, die über Grundregeln hinausreicht
- **Die Plöck als Ort mit hoher Relevanz für den Radverkehr:**  
Wichtige Achse des Ost-West-Radverkehrs in Heidelberg.  
Außerdem ist die Plöck in Teilen als Fahrradstraße ausgewiesen
- **Ethnografischer Ansatz und Ausgangspunkt des Forschers:**  
Fahrrad als Lebenswelt und subjektive Perspektive auf den Straßenverkehr





## Visionärer Lösungsansatz: Urbane Mobilität im 21. Jahrhundert





IVR

Interdisziplinäre  
Vortragsreihe  
Heidelberg

Richard Kaum

37 von 31

**Leerfolie!**

